

1689 August 10.

A

BRIEF VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN [JOHANN]
PETER STOPPA, PARIS

Angeblich sei ihm berichtet worden, man hätte Neuwerbungen erlaubt, sofern Oberstleutnant [Gabriel] Hässi das Oberkommando erhielte. Diese Absicht aber habe man niemals gehegt, könne man doch dem König [Ludwig XIV.] keine Vorschriften machen.

Bei der Werbung der letzten Kompanie habe Hauptmann [Beat Jakob II.] Zurlauben grossen Schaden erlitten. Ihm sei sicher auch bekannt, dass die meisten übrigen Orte ebenfalls Rekrutierungen verboten hätten.

Man hoffe, der König und die Minister würden die Familie Zurlauben wieder mit militärischen Aemtern beehren. So hätten Mitglieder der Familie bis vor wenigen Jahren die Gardekompanie und Oberstenstellen innegehabt.

Er möge also Hauptmann Zurlauben beim König und dem Marquis [François-Michel Le Tellier] Louvois bestens empfehlen.

Original mit Siegel
AH 15, 321-322 - Blatt 322^r leer

1689 August 10.

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN DEN FRANZ.
AMBASSADOREN [MICHEL-JEAN] AMELOT, SOLOTHURN

Gleicher Inhalt wie AH 15/150

Kopie
AH 15, 323 - Blatt 323^v leer